

Alle Rektorate der
Pädagogischen Hochschulen

**6. ÖZEPS-Sommerakademie: "Achtsamkeit in Bildungsprozessen.
Wie pädagogisches Theater Lernen unterstützt und zur Persönlichkeitsstärkung beiträgt"
29. August - 2. September 2016 / Mond-Holiday Hotel Grundlsee
Bekanntgabe**

Das österreichische Zentrum für Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen (ÖZEPS) führt in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich und im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Frauen die

6. ÖZEPS Sommerakademie zum Thema
Achtsamkeit in Bildungsprozessen.
Wie pädagogische Theater Lernen unterstützt und
zur Persönlichkeitsstärkung beiträgt.

29. August / 10.00 Uhr – 2. September 2016

PH-Nr.: 27F6B0B60S (bundesweite Veranstaltung)

durch.

Zielgruppe:

Lehrer/innen, Klassenvorstände und Schulleiter/innen aller Schularten, Lehrende und Studierende in der Lehrer/innenausbildung und –fortbildung an Pädagogischen Hochschulen, Schulentwicklungs- und Unterrichtsentwicklungsberater/innen

Geschäftszahl: BMBF-10.053/0004-I/5/2016
SachbearbeiterIn: Christian Dürr
Abteilung: I/5
E-Mail: christian.duerr@bmbf.gv.at
Telefon/Fax: +43 1 531 20-4772/531 20-814772
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5
1010 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Inhalte:

Mit dem Schwerpunkt Achtsamkeit wird die Aufmerksamkeit auf den aktuellen Moment in Lehr- und Lernprozessen gelenkt. Es geht um das bewusste, unvoreingenommene Beobachten aus der Haltung der Nicht-Beurteilung, Nicht-Bewertung. Die Suche nach der realen Diversität, die Erfahrung neuer Ressourcen und Potentiale von Lernenden, die Weiterentwicklung von Selbst- und Sozialkompetenz stehen im Mittelpunkt der Sommerakademie.

Besonders mit den Methoden des pädagogischen Theaters werden unterschiedliche Lernfelder eröffnet: soziales und szenisches Lernen im Unterricht, kreative Lernstrategien, emotionalisierendes Lernen, handlungsorientierter Unterricht, Kommunikation auf Augenhöhe, Kooperation, Status, Konflikte, Gewaltprävention und Deradikalisierung.

Erlebbar sind: Workshops zum Thema Achtsamkeit – mit Blick auf Unterrichtsgestaltung, Lernprozesse, professionelle Weiterentwicklung von Lehrpersonen, Schulkultur, aber auch Forumtheater, biografisches Theater, Playbacktheater, Improtheater, Statuentheater, unsichtbares Theater, legislatives Theater und die besondere Qualität professioneller Lerngemeinschaften, das Erproben von Realitäten und das Aufzeigen von Handlungsalternativen.

Lernsetting:

Lernen wird in Großgruppen, in Workshops, in Peer-Gruppen, individuell, theoriegeleitet und praxisorientiert ermöglicht. Kreative Zugänge und Phasen der Reflexion unterstützen die Vertiefung der Inhalte. Ein Team von ÖZEPS-Mitarbeiter/innen und externen Expert/innen begleitet auf vielfältige Weise die alle Sinne ansprechenden Lernprozesse.

An den Vormittagen gibt es Workshops, an Nachmittagen und Abenden gibt es zusätzliche Angebote. In Gruppensupervision können Teilnehmer/innen mit professioneller Begleitung Ressourcen entdecken und Lösungsansätze für die Bewältigung des Berufsalltages finden.

Am **Eröffnungstag** wird das Thema aufgespannt und durch folgende Impulsbeiträge bereichert:

Mag.^a Andrea Motamedi/Andre Blau:

Achtung! Freilaufende Gedanken! Bühne für Bildung.

MMag.^a Cathrin Reisenauer, Mag.^a Nadine Ulseß-Schurda:

Zwischen Sein und Werden - Anerkennung als Bestätigung dessen, was ist, und Stiftung dessen, was wird.

Den Abschluss des ersten Tages bildet ein Kamingespräch mit Dr. Reinhard Haller, Günther „Gunkl“ Paal u.a. Moderation: Ernst Schmiederer

Workshops geben Gelebenheit zum Ausprobieren, Hinterfragen und Vertiefen:

Mag.^a Adeline Heim/Mag.^a Nadine Ulseß-Schurda: „Lernst du nur oder lebst du schon?“

Dr.ⁱⁿ Christiane Hintermann: Zu Migrationshintergründen, Integrationsvordergründen und Sprachanderen - Erkundungen von (alternativen) Sprach- und Bilddiskursen zu Flucht, Migration und Diversität.

Dr. Wolfgang Kostenwein/DAS Bettina Weidinger: Einlassen, abgrenzen, erklären, Resonanz zeigen, aushalten ... das ewige Quirx mit den Beziehungen.

Andre Blau/Mag.^a Andrea Motamedi: Was macht Pygmalion im Klassenzimmer?

Mag. Herbert Pichler: Achtung, achtsame Sprache! Fair sprechen - ein Versprechen.

MMag.^a Cathrin Reisenauer/Mag.^a Nadine Ulseß-Schurda: „Wie tut das, was man tut?“ Reflexionen schulischer Anerkennungspraxis durch die Arbeit mit Erinnerungsszenen

Dr. Ernst Schmiederer: Autobiographisches Schreiben: Wir. Berichte aus dem neuen Österreich.

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Heidemaria Secco: Hinschauen, handeln und helfen bei Ausgrenzung und Mobbing.

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Ulli Stelzl: Entdeckung und Stärkung von Selbst- und Sozialkompetenz – Portfolioarbeit mit ePOP.

MMag. Florian Wallner: Mediative Kommunikation in der Pädagogik – Beziehung durch achtsame Kommunikation schaffen.

Katharina Wlasak/Yasmine Zeiler: Peer-Tutoring, Peer Learning: Wie Schüler/innen Verantwortung übernehmen können. Ein Beitrag zu kooperativer Schulentwicklung.

Ort:

Mondi-Holiday Hotel Grundsee, Archkogel 31, 8993 Grundsee/Steiermark, Tel.: +43 (0)36 22/84 77-0, Fax: +43 (0)36 22/84 77-44, E-Mail: info@grundsee.mondiholiday.at; Internet: <http://www.grundsee.mondiholiday.at/> und Volksschule Grundsee.

Nach Bestätigung des fixen Seminarplatzes ist die Zimmerreservierung im Hotel Mond-Holiday (hier ist ein Zimmerkontingent vorreserviert) oder in einem anderen Beherbergungsbetrieb (Jufa Bad Aussee, Jufa Grundsee, ...) selbst vorzunehmen.

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist nur möglich, wenn Sie an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich immatrikuliert sind. Sie finden diese Veranstaltung im PH-Online der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich unter folgender Nummer: **27F6B0B60S**

Bei Fragen oder im Falle einer direkten (Nach-)Anmeldung schicken Sie bitte ein E-Mail an Mag.^a Inge Hainberger: inge.hainberger@oezepts.at.

Reiserechnung * R G V *: Für die Teilnahme braucht es einen Dienstreiseauftrag der vorgesetzten Dienstbehörde. Es empfiehlt sich vorab zu klären, ob die Reise- und Aufenthaltskosten seitens der Behörde übernommen werden können.

Für die Inhalte: Mag.^a Andrea Motamedi, andrea.motamedi@oezepts.at; und Mag.^a Brigitte Schröder, brigitte.schroeder@oezepts.at.

Laufend weitere Informationen auf der Homepage: www.oezepts.at.

Die Pädagogischen Hochschulen werden ersucht, die Lehrenden, die Lehrenden der Praxisschulen (und ev. Studierende) von der Tagung zu informieren und Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, 31. Mai 2016

Für die Bundesministerin:

Mag. Edwin Radnitzky

Elektronisch gefertigt